



Pressemitteilung

ACREDO Stiftung unterstützt Demenzbetreuung der Diakonie

Erlangen, 30. Januar 2018. Spürbare Entlastung für betreuende Angehörige: Die ACREDO Stiftung, die unter dem Dach der Evangelischen Bank agiert, fördert den Aufbau einer zweiten Betreuungsgruppe für Demenzkranke der Diakonie Erlangen mit 1.000 Euro.

Eine ausgesprochen muntere und gesellige Runde erwartete Stefan Müller von der ACREDO Stiftung und zugleich Mitarbeiter in der Nürnberger Filiale der Evangelischen Bank sowie Jochen Nußbaum von der Diakonie Erlangen im 5. Stock des Seniorenheimes Diakonie Sophienstraße. Dort trifft sich jeden Dienstagnachmittag eine ambulante Demenzgruppe der Diakonie Erlangen – und genießt nebenbei die tolle Aussicht über die Dächer von Erlangen. Die Gruppe wird derzeit von sechs Personen besucht und von Karoline Kopp geleitet. Zwei ehrenamtliche Helferinnen unterstützen sie dabei. Die intensive Betreuung von Demenzkranken in den eigenen vier Wänden ist sehr fordernd. „Die Angehörigen sind bei einer Demenz immer die Leidtragenden“, weiß die 51-jährige Fachkraft für Gerontologie. Während der ambulanten Betreuung haben die Angehörigen ein paar Stunden Freiraum: Zeit für Einkäufe, Arztbesuche oder einen Friseurtermin.

Die Gäste wurden gleich herzlich in die Kaffeerunde aufgenommen. Gesprächsthemen gab es reichlich – von Erinnerungen an den Krieg, den Kindern oder der Arbeit früher und heute. Interessant: Alle Senioren mochten ihre Arbeit – ob als Sekretärin bei einem Fürther Unternehmen oder als Ingenieurin bei Siemens. Und auch über die Gruppe selbst wurde gesprochen. Das Lob einer Ehrenamtlichen – „Frau Kopp mach das toll – abwechslungsreich und einfühlsam“ – konnte eine Teilnehmerin nur bestätigen: „Wir sind eine sympathische Truppe, fühlen uns hier wohl und mögen uns.“

Nach dem geselligen Teil ging es an die „Arbeit“. Und so konnte Karoline Kopp einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro aus den Händen von Stefan Müller von der ACREDO Stiftung entgegennehmen. „Mit dieser Unterstützung sind die Kosten dieser zweiten Demenzgruppe der Diakonie für die nächste Zeit gesichert“, freut sich Karoline Kopp.

Die Gruppe nimmt gerne noch weitere Senioren auf. Die Kosten können über die Entlastungsleistungen der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Dafür stünden monatlich 125 Euro zur Verfügung, heißt es weiter.

Weitere Informationen gibt es bei Karoline Kopp, Ambulante Demenzbetreuung der Diakonie Erlangen, Klostermühlstraße 2, 91056 Erlangen-Frauenaurach, Telefon: (09131) 6301-520



Stefan Müller, Berater für institutionelle Kunden der Evangelischen Bank in Nürnberg, überreicht den Spendenscheck an Karoline Kopp, Ambulante Demenzbetreuung der Diakonie Erlangen.

ACREDO Stiftung

Die ACREDO Stiftung mit Sitz in Kassel wurde als rechtsfähige kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts im Jahr 1996 von der Spar- und Kreditbank in der Evangelischen Kirche in Bayern eG gegründet, die dann zur ACREDOBANK eG umfirmierte. Heute ist die Stiftung der ACREDO Beteiligungsgenossenschaft eG zuzuordnen, die durch den Zusammenschluss der ACREDOBANK eG mit der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG (jetzt Evangelische Bank eG, Kassel) entstanden ist und zur wirtschaftlichen Förderung und Betreuung ihrer Mitglieder dient.

Mit einem Stiftungsvermögen von 598.000 Euro ermöglicht die ACREDO Stiftung die Förderung kirchlicher, gemeinnütziger und mildtätiger Projekte von Institutionellen Kunden der Evangelischen Bank eG aus dem Bereich Kirche und Diakonie in den Regionen Bayern, Franken und Mecklenburg-Vorpommern. Über die Aufnahme in die Förderung der Stiftung sowie über Dauer und Höhe der Unterstützung entscheidet der Stiftungsvorstand bei seinen Sitzungen.

Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,1 Mrd. Euro ist die Evangelische Bank eG die größte Kirchenbank und zählt zu den zehn größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. Als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands ist die Evangelische Bank eG ein spezialisierter Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie aller privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Rund 470 Mitarbeiter betreuen bundesweit etwa 19.000 institutionelle Kunden und ca. 72.000 private Kunden an 13 Standorten.



Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Öffentlichkeitsarbeit
Kohlenstraße 132, 34121 Kassel
Tel. 0561 7887-1324, Fax -4670
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de
Internet: www.eb.de